Presseinformation

28. Oktober 2004

Berufsschule Theresienfeld generalsaniert und ausgebaut

Investitionen von über 6 Millionen Euro

Landesrat Ernest Gabmann eröffnete heute in Theresienfeld im Bezirk Wiener Neustadt den neu errichteten Wirtschaftstrakt und das generalsanierte Schulgebäude der Landesberufsschule. Auch Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi und der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Adolf Stricker, nahmen an der Eröffnung teil.

Die gute Zusammenarbeit bei der Vermittlung von Wissen sei ein Zeichen dafür, dass in Niederösterreich die Sozialpartnerschaft funktioniere, so Onodi. Bei der Ausbildung von Lehrlingen müsse man immer wieder hinterfragen, ob der derzeitige Stand genüge oder „ob man vielleicht zusätzliche Angebote schaffen muss“.

Gerade in einer Zeit der Globalisierung und des verstärkten internationalen Wettbewerbs brauche es auch handwerklich gut ausgebildete junge Menschen, meinte Gabmann. Das duale Ausbildungssystem von Lehrlingen sei dafür eine wichtige Voraussetzung und finde auch in anderen Ländern große Anerkennung.

Das Land Niederösterreich hat 1999 ein Ausbauprogramm für die Landesberufsschulen in der Höhe von 55,30 Millionen Euro bzw. für die Generalsanierung und die technische Ausstattung in der Höhe von 5,08 Millionen Euro beschlossen. Vor kurzem wurde vom NÖ Landtag ein weiteres Ausbauprogramm von insgesamt 54 Millionen Euro verabschiedet.

In den Neubau des Wirtschaftstrakts und in die Generalsanierung des bestehenden Schulgebäudes wurden insgesamt mehr als 6 Millionen Euro investiert. Die Berufsschule Theresienfeld vermittelt eine kaufmännische Ausbildung. Sie zählt zu den größten Ausbildungszentren der 19 gewerblichen Berufsschulen in Niederösterreich. Rund 1.350 Lehrlinge, davon zwei Drittel weibliche, besuchen jährlich diese Schule.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at